

GEMEINDE EGELSBACH



Antrag

AN-30/2026

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Datum: 02.06.2026

1. Jugendparlament	10.06.2026
2. Bau- und Umweltausschuss	16.06.2026
3. Haupt- und Finanzausschuss	23.06.2026
4. Gemeindevertretung	25.06.2026

**Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 02.06.2026,
betr. "Teilnahme der Gemeinde Egelsbach an der Entsiegelungsaktion „abpflastern“
2027"**

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zu prüfen, ob die Gemeinde Egelsbach an der bundesweiten Aktion „abpflastern“ der Hochschule für Gesellschaftsgestaltung Koblenz im Jahr 2027 (Aktionszeitraum 21.03.2027 bis 31.10.2027) teilnimmt.
2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den damit verbundenen Aufwand hinsichtlich Öffentlichkeitsarbeit sowie entstehende Kosten zu prüfen.
3. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zu prüfen, ob und welche öffentlichen Flächen für Entsiegelungsmaßnahmen infrage kommen und welche Kosten durch entsprechende Maßnahmen entstehen würden.
4. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zu prüfen, welche Fördertöpfe für Entsiegelungsmaßnahmen und für die Teilnahme an der Aktion „abpflastern“ zur Verfügung stehen.
5. Die Verwaltung berichtet der Gemeindevertretung mit ausreichend Zeit vor Beginn der Aktion im Jahr 2027 über die Ergebnisse der Prüfungen.

Erläuterung:

Versiegelte Flächen tragen zur Aufheizung von Ortslagen, zu Problemen bei Starkregenereignissen sowie zum Rückgang der Biodiversität bei. Die Entsiegelung unnötig befestigter Flächen verbessert die Versickerung von Regenwasser, stärkt das lokale Mikroklima und schafft Lebensräume für Pflanzen und Tiere.

Die bundesweite Initiative „abpflastern“ ruft Kommunen, Unternehmen und Privatpersonen dazu auf, versiegelte Flächen zurückzubauen und naturnah zu gestalten. Zahlreiche Städte und Gemeinden beteiligen sich bereits an der Aktion oder unterstützen vergleichbare Programme zur Entsiegelung und Klimaanpassung.

Als Klimakommune hat auch die Gemeinde selbst Vorbildcharakter und sollte eigene Flächen hinsichtlich Entsiegelungsmaßnahmen im Blick behalten. Aufgrund der angespannten Haushalts-

lage als auch der gebunden personellen Ressourcen (insbesondere durch die Schwimmbad-sanierung), soll hier zunächst geprüft werden.

Durch eine frühzeitige Beschlussfassung zu diesem Zeitpunkt erhält die Gemeindeverwaltung ausreichend Vorlaufzeit, um die Teilnahme Egelsbachs für das Aktionsjahr 2027 sowie entsprechende Kosten zu prüfen.

Die Gemeinde Egelsbach kann mit ihrer Teilnahme ein sichtbares Zeichen für Klimaanpassung, nachhaltige Flächennutzung und den Schutz natürlicher Ressourcen setzen. Gleichzeitig kann die Aktion BürgerInnen motivieren, selbst aktiv zur Verbesserung des Ortsklimas beizutragen.

Unterzeichner:

Tobias Jäger

Fraktionsvorsitzender GRÜNE